

Einige der höchsten Bauwerke

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **54 (1961)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

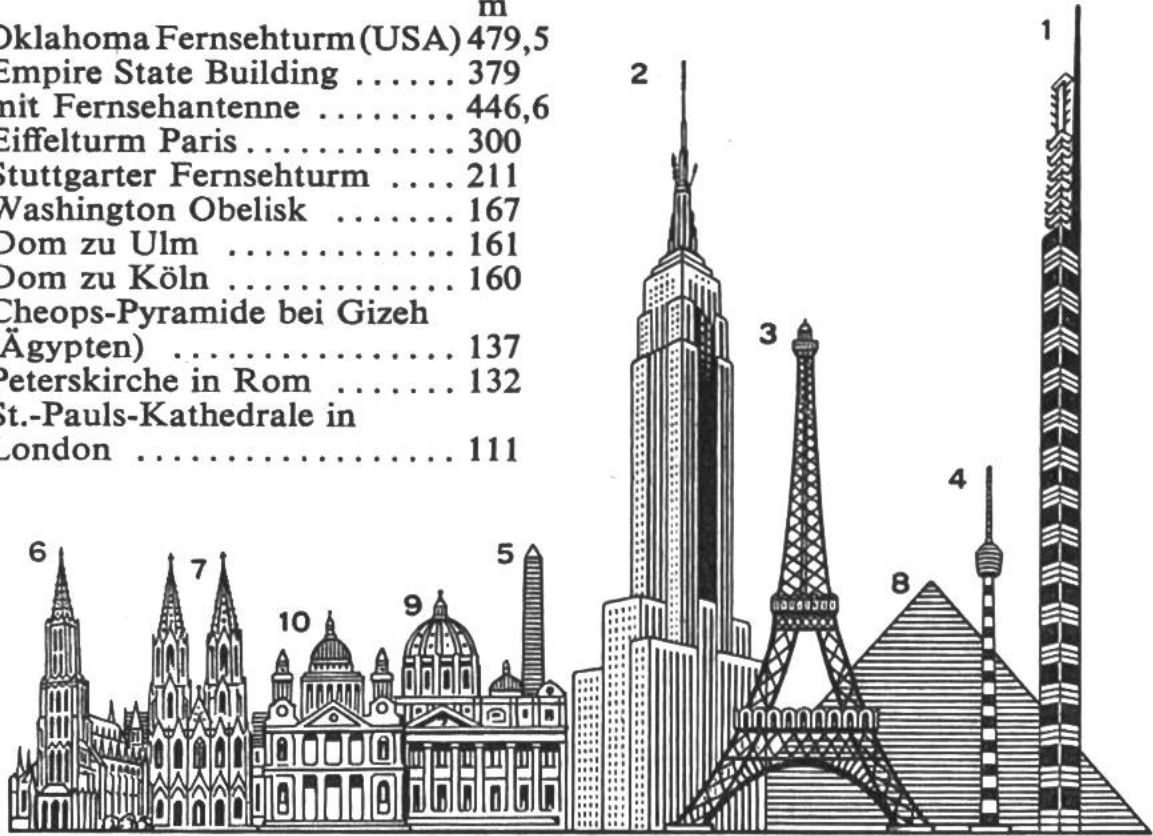
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EINIGE DER HÖCHSTEN BAUWERKE

	m
1. Oklahoma Fernsehturm (USA)	479,5
2. Empire State Building	379
mit Fernsehantenne	446,6
3. Eiffelturm Paris	300
4. Stuttgarter Fernsehturm	211
5. Washington Obelisk	167
6. Dom zu Ulm	161
7. Dom zu Köln	160
8. Cheops-Pyramide bei Gizeh (Ägypten)	137
9. Peterskirche in Rom	132
10. St.-Pauls-Kathedrale in London	111



TIERE IN WAPPEN

Sicher hast du bei Wappenbildern beobachtet, dass ausser Figuren, Schildteilungen usw. hin und wieder Tiermotive vorkommen. Wir haben nun hier eine Reihe von Gemeindewappen unserer Heimat zusammengestellt, bei denen Tiere verwendet sind. Versuche die dargestellten Lebewesen zu erkennen! Du wirst bemerken, dass die Tiere meist stark stilisiert wiedergegeben sind, d. h., das Augenfällige und Wesentliche ist hervorgehoben, oft vergrößert und besonders deutlich gezeichnet; auf diese Weise wird das Wappen möglichst deutlich und leicht erkennbar. Die Wappenbeschreibungen geben dir die Farben an, so dass du die Zeichnungen selber farbig ergänzen kannst. Wo aber Rot vorkommt, musst du zuerst das Wappen abzeichnen, weil Rot auf den Zeichnungen durch schwarze Flächen dargestellt ist. Die Bezeichnungen «rechts» und «links» sind so zu verstehen, als stehe man hinter dem Wappenschild.